

Österreich und seine Bundesländer

Key Facts

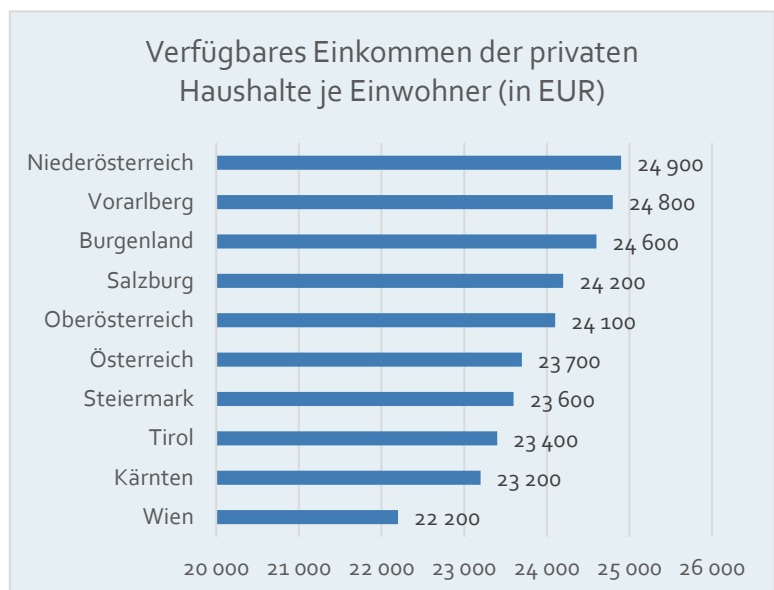
- Arbeitnehmerentgelte 49 056€¹
- Bruttoregionalprodukt: 42 500€²
- Arbeitslosenquote 6,2 % (Wien 12,1 %)³
- 2021: 80 Millionen Nächtigungen
- Nächtigungen in Wien durch Pandemie eingebrochen (-72 %)
- Einfuhren €144 Mrd., Ausfuhren €142 Mrd.¹

Die Arbeitslosenquote betrug 2021 in Österreich 6,2 %. Im Bundesländervergleich verzeichneten Wien mit 12,1 % und Kärnten mit 5,6 % die höchste Arbeitslosenquote. Die niedrigsten Werte wurden in Vorarlberg mit 4,1 % und Oberösterreich mit 3,8 % ermittelt. Die Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer waren 2019 in Wien mit 52 500€ am höchsten. Den geringsten Wert wies das Burgenland mit 40 100€ auf. Das höchste Bruttoregionalprodukt je Einwohner verzeichneten 2020 Wien (50 400€) und Salzburg (49 900€), das niedrigste Niederösterreich (35 300€) und das Burgenland (30 200€). Durchschnittlich lag das Bruttoregionalprodukt je Einwohner 2020 in Österreich bei 42 500€. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner war 2020 in Niederösterreich mit 24 900€ am höchsten. Danach folgte mit 24 800€ Vorarlberg. Die geringsten Einkommen hatten Kärnten mit 23 200€ und Wien mit 22 200€. Der Durchschnitt lag in Österreich bei 24 000€.

Im Bereich Tourismus hatten 2021 Tirol mit 24 Mio. und Salzburg mit 14 Mio. die höchste Anzahl an Nächtigungen



Q: STATISTIK AUSTRIA: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung.



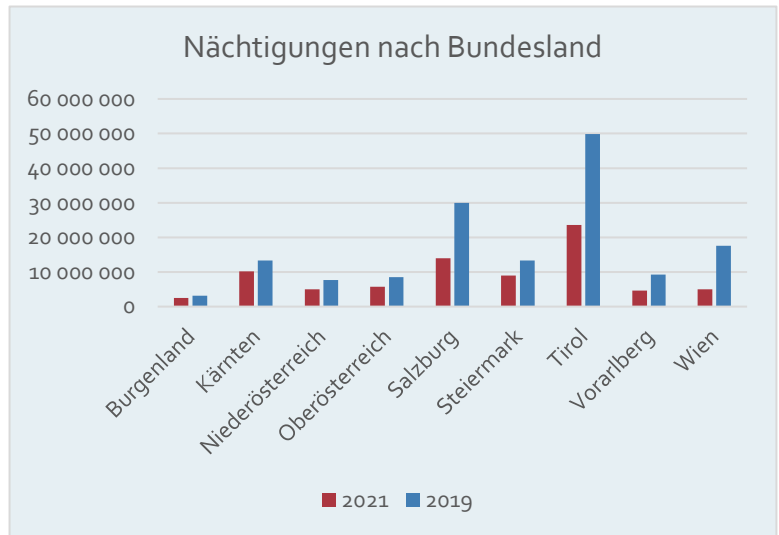
Q: STATISTIK AUSTRIA: Regionale Gesamtrechnung.

¹ 2019

² 2020

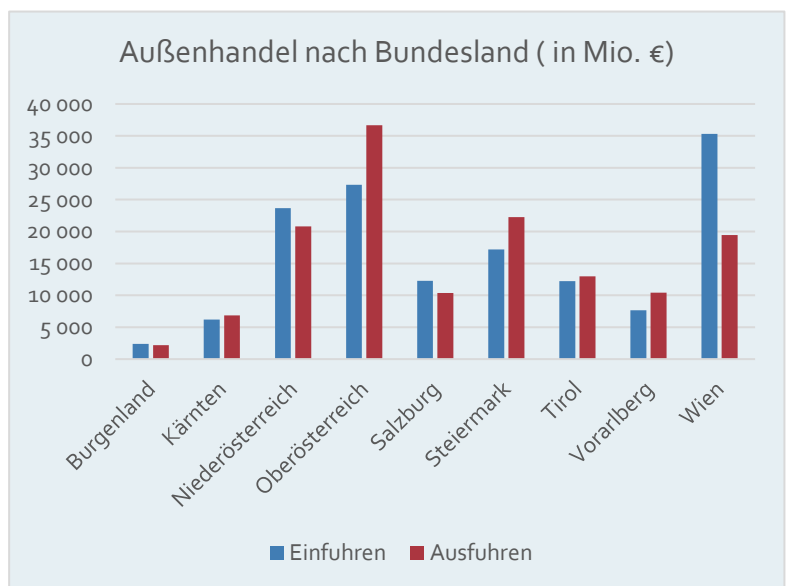
³ 2021

in Österreich. Die geringste Anzahl an Nächtigungen hatten Vorarlberg mit rund 5 Mio. und das Burgenland mit rund 3 Mio. Die Nächtigungszahlen haben sich durch die Pandemie stark verändert. 2019 gab es noch 153 Millionen Nächtigungen in Österreich. Im darauffolgenden Jahr waren es lediglich 98 Millionen und 2021 80 Millionen. Am stärksten war der Effekt in der Landeshauptstadt zu spüren wo die Nächtigungen um 72% von 17,6 Mio. (2019) auf 5 Mio. (2021) einbrachen. Die geringste Veränderung von 2019 auf 2020 konnte im Burgenland mit -20 % verzeichnet werden.



Q: STATISTIK AUSTRIA: Tourismus.

Die Regionaldaten der österreichischen Außenhandelsstatistik zeigen folgendes Bild: Im Zeitraum Jänner bis Dezember 2020 wurden nach endgültigen Ergebnissen Waren im Wert von 144,42 Mrd. Euro nach Österreich eingeführt. Mit einem Wert von 35,43 Mrd. Euro hatte Wien in diesem Zeitraum den höchsten Anteil (24,5 %) an den gesamtösterreichischen Einfuhren, gefolgt von Oberösterreich (28,23 Mrd. Euro bzw. 19,5 %) und Niederösterreich (23,34 Mrd. Euro bzw. 16,2 %). Die Ausfuhr von Waren aus Österreich belief sich im Gesamtjahr 2020 auf 142,57 Mrd. Euro. Dies ergibt eine Warenverkehrsbilanz von rund -2 Mrd. Euro für Österreich. Ein Viertel (36,72 Mrd. Euro bzw. 25,8 %) der Exporte entfielen dabei auf Oberösterreich. Die Steiermark war mit 22,39 Mrd. Euro bzw. 15,7 % das Bundesland mit den zweithöchsten Ausfuhrwerten, gefolgt von Niederösterreich (20,83 Mrd. Euro bzw. 14,6 %).



Q: STATISTIK AUSTRIA: Außenhandel.